



Akronym:	Know Hub
Titel:	Enhancing regional competences in strategic management of innovation policies
Priorität:	1: Innovation und Wissensökonomie 1.4: Beschäftigung, Humankapital und Bildung
Laufzeit:	01.01.2012 - 31.12.2014
Budget:	2.172.032 € (EFRE-Anteil 75%)
Website:	http://know-hub.eu/

Kurzbeschreibung

Das Ziel von Know Hub ist es bei den Regionen den Mangel an Wissen, Kompetenz und Erfahrung bei der Erstellung von Strategien zur Förderung von Innovation zu überbrücken. Zu diesem Zweck arbeiten die Partner aus den 10 EU-Regionen zusammen und tauschen Erfolgsrezepte aus.

Niedersächsische Partner

- Landkreis Ammerland stellvertretend für die Arbeitsgemeinschaft der Landkreise und kreisfreien Städte in Weser-Ems
150.076 € (EFRE-Anteil 75%)

Internationale Partner

- **Adam Mickiewicz University Foundation, Poznan Science and Technology Park, PL**
- European Association of Development Agencies, BE
- INNOVA Észak-Alföld Regional Development and Innovation Agency Nonprofit Ltd, HU
- Basque Government, Industry, Innovation Commerce and Tourism Department, ES
- North France Innovation Development, FR
- Méditerranée Technologies, FR
- Lower Austrian Government, Economic Affairs, Tourism, Technology Department, AT
- Banská Bystrica Self-governing Region, SK
- Castilla y León Government – The Castilla y León Universities Foundation, ES
- Applied Research and Communications Fund, BG
- Municipality of Gabrovo, BG

Wirkungen

...für die Zielgruppen:

Die Bedürfnisse und Interessen der Unternehmen und Forschungseinrichtungen wurden durch „Interviews“ ermittelt und sind dadurch in die Regionale Innovationsstrategie mit eingeflossen. Die Vertreter der Kommunen haben aktiv an der Entwicklung der Strategie in Arbeitsgruppen mitgewirkt.

...für die Region:

Die Innovationsstrategie berücksichtigt die besonderen Kompetenzfelder der Region Weser-Ems. Beinahe alle relevanten Akteure wurden über Interviews, Veranstaltungen und Arbeitsgruppen eingebunden.

...über das Projektende hinaus:

Durch Know-Hub und das Folgeprojekt sind eine Vielzahl an Projekten, Maßnahmen und Netzwerken entstanden, die sich aktuell in der Umsetzung befinden.

Good Practice:

In der Regionalen Innovationsstrategie wurden drei wirtschaftliche Kompetenzfelder festgelegt, die hinsichtlich Beschäftigung und Wertschöpfung von herausragender Bedeutung für Weser-Ems sind. Diese „intelligente Spezialisierung“ wurde in die Regionale Handlungsstrategie integriert und schafft damit die Voraussetzung, dass viele regionale Projekte gute Aussichten auf eine Förderung haben. Das wiederum stärkt die Landesentwicklung.